Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 173 (2007)

Heft: 5

Rubrik: Pro und Contra: was spricht gegen eine "Sicherheitsdepartment"?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der nächsten Nummer:
«Soll den Milizoffizieren wieder mehr Verantwortung für die Ausbildung übertragen werden?»

Was spricht für/gegen ein «Sicherheitsdepartement»?

Eine Regierung, die ihre sämtlichen Führungsaufgaben mit lediglich sieben Ministerien zu bewältigen vermag, ist weltweit ein Sonderfall. Es liegt auf der Hand, dass daraus der Zwang entsteht, verschiedenartige Aufgaben demselben Chef zu übertragen. In diesen Zusammenhang gehört die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, die diversen Organe, welche die äussere und innere Sicherheit zu gewährleisten haben, im gleichen Departement zusammenzufassen. Die Vorteile einer solchen Lösung erscheinen durchaus logisch. – Aber was spricht eigentlich dagegen?

Stellungnahmen zu dieser Frage erwarten wir gerne bis zum 20. Mai an: Louis Geiger, Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten, Fax 044 803 07 59 oder E-Mail: louis.geiger@asmz.ch.

Die Veröffentlichung erfolgt in der ASMZ Nr. 7/8/2007.

Soll die Anzahl Rekrutenschulen pro Jahr gekürzt werden?

Dass zu dieser Frage **keine Stellungnahmen** eingegangen sind, ist wohl damit zu erklären, dass eine zutreffende Beurteilung dieses komplexen Problems Kenntnisse und Einsichten der verschiedensten Art erfordert, über die nur wenige verfügen.

Grundsätzlich lässt sich dazu sagen: Ein grosses Schulungsangebot liegt eindeutig im Interesse der angehenden Soldaten, weil es ihnen erlaubt, das Nebeneinander von Militärdienst und ziviler Ausbildung oder Berufstätigkeit optimal zu planen. Die Zahl der Rekrutenschulen wird jedoch zwingend begrenzt durch die Verfügbarkeit qualifizierten Lehrpersonals. Hier liegt der Kern des Problems. Es ist deshalb sehr erfreulich, dass sich aus den jüngsten parlamentarischen Debatten über Militärfragen deutlich die Forderung ergab, der Vergrösserung und Besserstellung des Instruktionskorps hohe Priorität einzuräumen. – Nun müssen Taten folgen. Fe. ■